



## Hygienekonzept der Fachschaft Sport am Josef-Albers-Gymnasium Bottrop

Auf Basis der Fassung Coronaschutzverordnung vom 15.07.2020 und der Schulmail zum Sportunterricht des Landes NRW wurde folgendes Hygienekonzept erstellt. Die Fachschaft Sport behält sich vor, das Konzept an zukünftige Situationen anzupassen. (Stand 26.10.2020)

### 1. Allgemeine Regeln im schulischen Sportbetrieb

Die allgemeinen Hygiene- und die geltenden Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten. Grundsätzlich ist immer eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen. Sportlehrkräfte erteilen den Schülerinnen und Schülern situationsbedingt die Erlaubnis, diese abzunehmen.

- Der Sportunterricht findet wenn möglich im Freien statt. Bei schlechten Wetterbedingungen werden die Sporthallen genutzt. Die Trennwände werden hochgefahren.
- Tragen einer MNB beim Betreten der Sportbereiche sowie in allen Gesprächsphasen
- Ohne MNB ist ein möglichst großer Abstand einzuhalten. Sportarten mit Körperkontakt werden nicht erteilt.
- Situatives Tragen einer MNB bei Aktivitäten, die nicht von stark physischer Belastung geprägt sind (Dehnübungen, Werfen,...)
- Es werden feste Bezugsgruppen zum Umziehen gebildet. Wenn möglich, werden die Bezugsgruppen über den Zeitraum der Durchführung eines Unterrichtsvorhabens auch während des Unterrichts nicht gemischt. Die Bezugsgruppen werden im Sekretariat in einem Ordner namentlich hinterlegt (bei den Sitzplänen).
- Teilnahme am Sportunterricht nur symptomfrei (Symptomfrei gemäß Definition Robert-Koch-Institut: Trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen mit Halsschmerzen oder Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche)
- Es wird keine Wertsachenkiste zur Verfügung gestellt.
- Unterricht wird frühzeitig beendet, um Kontakte mit nachfolgenden Kursen zu vermeiden.

### 2. Hygieneregeln im schulischen Sportbetrieb

- Regelmäßige Desinfektion der Hände beim Zutritt und Verlassen des Sportgeländes
- Desinfektion der Hände nach dem Toilettengang und ggf. in der Pause
- Keine gemeinsamen Getränke (mitgebrachte Getränke sind namentlich zu kennzeichnen)
- Husten- & Niesetikette einhalten (in die Armbeuge), Regelmäßiges Händewaschen

Hand-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) wird an den Eingängen der Sporthallen zur Verfügung gestellt. Flüssig-Seife und Einmal-Papierhandtücher sind in der Sporthalle vorhanden. Die genannten Mittel werden durch die Schule gestellt und zentral über die Stadt (Sportamt) beschafft.

### 3. Umkleiden und Duschräume

- Die Schüler\*innen ab dem 7. Schuljahr kommen bereits in Sportkleidung (ggf. unter der Alltagskleidung) zum Sportgelände. Die Alltagskleidung wird in der Sportstätte ausgezogen.
- Nach dem Sportunterricht besteht die Möglichkeit sich umzuziehen. Die Schüler\*innen ziehen sich stets in der verkleinerten, vorher festgelegten, nicht änderbaren Bezugsgruppe um.
- Toilettengänge sind sowohl in den Hallen als auch im Schwimmbad alleine durchzuführen.
- Die Föhne stehen nach dem Schwimmunterricht nicht zur Verfügung.
- Die Duschen stehen vor dem Schwimmunterricht zur Verfügung. Die Duschkdauer soll minimal gehalten werden. Nach dem Schwimmunterricht stehen die Duschen nicht mehr zur Verfügung. Ausnahmen können bei Schüler\*innen mit Allergien gemacht werden.

## 4. Laufwege



- Falls es die örtlichen Gegebenheiten zulassen (Freigelände und Sporthalle), sollen zum Betreten und Verlassen des Sportgeländes verschiedene Ein- und Ausgänge benutzt werden.
- Ein- und Ausgänge werden durch die Sportlehrer\*innen vor Ort festgelegt.
- Im Wesentlichen gilt das Einbahnstraßensystem
  - **JAG-Halle:** Schülerinnen nutzen die rechte Umkleide sowie den Gymnastikraum und die dazugehörigen Toiletten. Schüler nutzen beide linken Umkleiden sowie die dazugehörigen Toiletten am Lehrerraum. Die Lehrkräfte achten auf Einhaltung der festgelegten Personenkreise in den Umkleiden. Die Halle wird immer über die seitlichen Türen verlassen.
  - **AER-Halle:** Kurse nutzen jeweils beide Umkleiden in einem der beiden Eingangsbereiche. Folgekurse nutzen jeweils beide Umkleiden im anderen Eingangsbereich, um Kontakt zu verhindern. Die Lehrkräfte achten auf Einhaltung der festgelegten Personenkreise in den Umkleiden.
  - **DRH:** Zugang zur Halle über den Seiteneingang am Jugendraum in alle Drittel (ggf. ziehen Schüler\*innen ihre Straßenschuhe vorher aus), Ausgang über die Hallendritteltüren durch die Umkleiden und dann über die mittlere Notfalltür im Sportlerflur aus dem Gebäude, um Begegnungen mit anderen Sportgruppen zu vermeiden (Bsp.: Seniorengruppen, anderer Schulklassen). Die Lehrkräfte achten auf Einhaltung der festgelegten Personenkreise in den Umkleiden
  - **DRH (Außenanlage):** Eingang: Weg zur Tribüne an der DRH entlang, Ausgang: Tribürendurchgang in der Mitte Richtung Wiese und dann auf den Parkplatz.
  - **Schwimmbad:** Betreten und Verlassen des Schwimmbades erfolgt über den normalen Eingang. Ansammlungen von Schüler\*innen sind im Eingangsbereich zu vermeiden. Sammelpunkte werden von Sportlehrer\*innen im Außenbereich festgelegt. Im Schwimmbad ist die Zeit in der Umkleide auf ein Minimum zu reduzieren.

## 5. Gruppenwechsel

Die verschiedenen Schulgruppen sollen sich nicht begegnen:

- Die Sportlehr\*innen haben dafür zu sorgen, dass die Schüler\*innen nicht gemeinsam, sondern mit Abstand das Sportgelände betreten.
- Sollte das Sportgelände noch geschlossen sein, so haben die Wartenden auf die Abstandsregel zu achten. Warteschlangen sind unbedingt zu vermeiden! Klassen und Kurse warten in ihrem Verband.
- Bringende bzw. abholende Eltern müssen ebenfalls Abstand untereinander wahren.
- Die folgende Sportgruppe darf das Sportgelände erst betreten, wenn die vorhergehende Sportgruppe das Gelände vollständig verlassen hat.
- Gemeinsames Treffen und Austausch sowie Verzehr von Speisen und Getränken im Vorfeld oder Nachgang sind untersagt.
- Die Zeit zwischen zwei Gruppen ist zum Lüften (in der Halle) zu nutzen. Die Trennwände werden hochgefahren.
  - **DRH:** Die Hallendrittel werden über den seitlichen Eingang von hinten nach vorne besetzt, Sportlehrer\*innen sprechen sich im Vorfeld ab. Sportgruppen in Doppelstunde nutzen vom Eingang der Halle aus gesehen das letzte Hallendrittel, damit nachfolgende Sportgruppen in Einzelstunde nicht queren müssen.